



IHK-Projekt Digitale Transformation in KMU in Mittelfranken

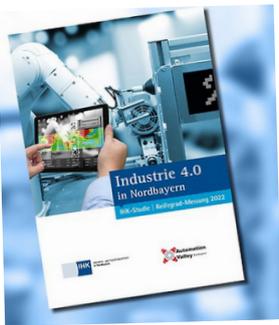
Teilergebnisse | Zeitraum 2021 - 2023



Industrie- und Handelskammer
Nürnberg für Mittelfranken



Situationsbeschreibung



Die digitale Transformation bleibt eine zentrale Herausforderung für kleine und mittlere Unternehmen, die zusätzlich zu den aktuellen Krisen wie den Ukrainekrieg, die Versorgung mit bezahlbarer Energie, Lieferengpässen sowie Corona bewältigt werden muss.

Aus der aktuellen IHK Nordbayern „Digitalisierungs- und Industrie 4.0 Readiness“ Erhebung und anderen Umfragen wird deutlich, dass der Unterstützungs- und Beratungsbedarf bei den Unternehmen weiterhin stark vorhanden ist bzw. weiterwächst, da bspw. Investitionen mit Digitalisierungsbezug anstehen oder durch das Corona- und inflationsbedingte veränderte Kundenverhalten neue digitale Kundenkommunikationswege notwendig werden, um wettbewerbsfähig bleiben zu können.

Zielsetzung des Projekts

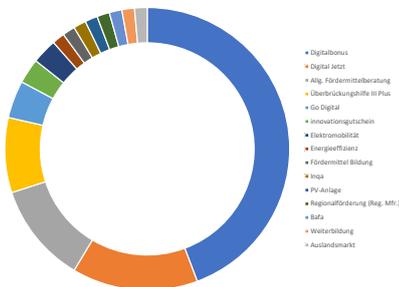
- digitalen Reifegrad der Unternehmen erhöhen
- Netzwerk aufbauen
- Anbieter-Transparenz erhöhen

Der DIHK teilt diese Einschätzung der aktuellen Lage und sieht auch bundesweit einen entsprechenden hohen Bedarf an Unterstützung und Beratung. Die Unternehmen intensivieren ihre Anstrengungen, aber es fällt ihnen weiterhin schwer, Schritt zu halten. Zeit, Kosten und mangelnde Kompetenzen sind ein kritischer Faktor bei der Umsetzung. Die externen Herausforderungen (Breitband, Fachkräftemangel, Digitale Verwaltung etc.) bleiben persistent. Die Unternehmen benötigen vor allem Unterstützung in den Themenbereichen Datenschutz & IT-Sicherheit, Umgang mit Technologien, Datenkompetenz und digitales Prozessverständnis.

Aktivitäten



Beratungsschwerpunkte „Förderprogramme“



Die bisherige Sensibilisierung und Aufschlussberatungen erfolgte u.a. zu Themen wie Fördermittel für Internetseiten, Webshops, Marketingoptimierung, Roboter in der Produktion, ERP-Software, Ladesäulenmanagement und Server-Infrastruktur. Die Unternehmen kamen u.a. aus den Bereichen Handel, Industrie sowie Dienstleistungen (Werbeagenturen, Händler, IT-Dienstleister). In Hersbruck (Wirtschaftsforum) sowie Schwabach (WJ Digi Day) wurde die Beratung im Rahmen von kostenfreien Ständen durchgeführt sowie ein Vortrag im IHK-Netzwerkcafé gehalten. Der Besuch von regionalen Veranstaltungen im digitalen Gründerzentrum Ansbach (AnsWerk), bei Veranstaltungen von Bayern Innovativ, sowie EMN-Kompetenzinitiativen wie der NIK oder dem bayerischen Digitalgipfel erfolgte zur weiteren Vernetzung der regionalen Akteure sowie zur Sammlung weiterer Anwendungsbeispiele in Mittelfranken.



Mögliche Einstiegslösungen- und Möglichkeiten für die Unternehmen wurden sowohl durch den IHK-Blog anhand von Best-Practice Beispielen und eine Fördermittelübersicht sowie Berichten zu Anwendungsmöglichkeiten in Webinaren (z.B. Fördermittel, Robotik, Softwarelösungen für Ressourcenplanung und Kundendatenbanken sowie online Marketing wie Google und TikTok) für rund 4.000 Personen seit Projektstart (Bundesweite Vergleichszahl DIHK für 2022: 15.000 Personen) angeboten.



Ferner wurden Synergien mit der „WIM-Wirtschaft in Mittelfranken“ genutzt, indem neben Veranstaltungsankündigungen auch Nachberichte zu IHK-Webinarinhalten wie ERP-Software, TikTok-Kundenkommunikation aber auch Digitalisierung im Personalwesen zum Nachlesen für interessierte Unternehmen erschienen.

Soweit möglich wurde im Kundendialog auf die Weiterbildungsangebote der IHK Akademie Mittelfranken (z.B. Digitales Change Management, IT-Sicherheit, Datenschutz, Künstliche Intelligenz, Datenanalyse, online Marketing) hingewiesen.



Zur internen wie externen Kommunikation aller IHK-Angebote rund um die digitale Transformation wurde Aktivitäten aller Geschäftsbereiche für die Rubrik „Digitalisierung | Digitale Transformation“ im IHK-Geschäftsbericht gesammelt sowie eine zweiseitige Leistungsübersicht erstellt auf der alle unsere Angebote (Beratung, Information, Veranstaltungen, Newsletter, Netzwerke, etc.) übersichtlich für die Unternehmen zusammengestellt sind.

Reichweite

Internetseiten	Zugriffszahlen
Geschäftsbereich Innovation Umwelt (Digitalisierung, IT, Automation Valley, Digitalisierung Mittelfranken)	ca. 19.000
Social Media	Reichweite
LinkedIn	3.812
LinkedIn (Impressions Zugriffe auf Beiträge)	ca. 120.000
Xing	3.933
IHK-Info-Services	Abonnenten
Automation Vernetzte Produktion Industrie 4.0 Künstliche Intelligenz	2.677
Automotive Intelligente Mobilität Elektromobilität	1.478
IT Digitale Wirtschaft E-Commerce IT-Sicherheit Datenschutz	2.794
Veranstaltungen Information	Reichweite
Veranstaltungen (IT, Digitalisierung Digitale Transformation)	45
WIM Artikel (z.B. Nachberichte zu Webinarinhalten)	2
Messestandbetreuung Vorträge	3
Teilnehmerzahl (Vergleichszahl bundesweit DIHK 2022: 15.000)	Ca. 4.000 (+1.045 BIHK IT Sicherheitswebinar)
Vermittelte Partner IHK Beteiligungen IHK Kooperationen	4 3 1
Kundenzufriedenheit (234 Feedbackbögen nach Veranstaltungen Schulnoten) Weitere Informationen finden Sie unter www.digitalisierung-mittelfranken.de/Bilanz	Inhalt: 1,47 Praxisbezug: 1,77 Organisation: 1,55

Impressum

Herausgeber

Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken
Geschäftsbereich Innovation | Umwelt
Hauptmarkt 25/27, 90403 Nürnberg
<https://www.ihk-nuernberg.de>

Ansprechpartner

Dr. Ronald Künneth | Projektleiter
[@ronald.kuenneth@nuernberg.ihk.de](mailto:ronald.kuenneth@nuernberg.ihk.de)
☎ 0911 1335 1297
Christian Seitz | Projektmanager
[@christian.seitz@nuernberg.ihk.de](mailto:christian.seitz@nuernberg.ihk.de)
☎ 0911 1335 1213

Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:

Christian Seitz

Projektlaufzeit:

Juni 2021 - Juni 2026

Blog

<https://digitalisierung-mittelfranken.de>

Gestaltung:

Tina Götz

Fotos:

Titelbild: ErikonaGettyImages.de

Stand: Januar 2024